

AKTIONSTAG 2019

Hinweise

INFORMATIONSTÄNDE

- Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH
- Klinisches Krebsregister Sachsen-Anhalt gGmbH
- Hautkrebszentrum Dessau-Roßlau
- Selbsthilfegruppe Haut
- ILCO e.V. Gruppe Dessau-Anhalt
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen c/o
- Onkologisches Zentrum des Städtischen Klinikums Dessau/SAPV
- Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.
- SHG Neurofibromatose
- Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Karstadt Warenhaus AG Camaflex
- Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Genießen erlaubt – Ernährungsberatung Maria Mendel

ORGANISATION UND KONTAKT

Tumorzentrum Anhalt e. V.
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 5 01-48 01
Fax: 0340 / 5 01-48 12
E-Mail: sylvana.weber@klinikum-dessau.de
www.tuz-anhalt.de



DIESE VERANSTALTUNG WIRD DURCHFÜHRT
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



1000 €



750 €



500 €



Tumorzentrum Anhalt
am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

INFORMATIONSTAG
für Patienten, Angehörige
und Interessierte

**Wann ist Krebs heilbar? –
Heute und in Zukunft.**

SONNABEND
14. September 2019

9.30 Uhr – 14.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT
Radisson Blu Hotel „Fürst Leopold“
Friedensplatz 30
06844 Dessau-Roßlau

Radisson Blu Hotel „Fürst Leopold“

Friedensplatz 30, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 251 50, Fax: 0340 / 251 51 46

Parkmöglichkeiten

200 hauseigene Tiefgaragenplätze
im Fürst-Leopold-Carré, direkt am Hotel

ANFAHRT

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof ca. 2 Minuten Fußweg

A9 Nürnberg – Leipzig

Abfahrt Dessau-Süd, B 184, Richtung Dessau-Zentrum
Abfahrt Dessau-Ost, B 185, Richtung Dessau-Zentrum

A2 Hannover – Magdeburg

Abfahrt Magdeburg, B 184 über Zerst, Richtung Dessau-Zentrum

Im Zentrum von Dessau folgen Sie bitte dem grünen Hotel-Leitsystem
oder der Beschilderung „Anhaltisches Theater“, das Hotel befindet sich
direkt gegenüber.

Teilnahme kostenfrei

Einladung

Durch eine ältere Gesellschaft häufen sich hierzulande auch die Krebsfälle. Die Überlebenschancen haben sich jedoch verbessert. Am häufigsten betroffen sind den Angaben zufolge Brustdrüse und Darm bei Frauen und Prostata und Lunge bei Männern. Den Fortschritt der Therapiemöglichkeiten möchten wir Ihnen vorstellen und zeigen, dass Ihnen in der Region hochmoderne individualisierte und zielgerichtete Behandlungen zur Verfügung stehen. Dabei spielt die Lebensqualität bei gleichzeitiger Verlängerung der Lebenszeit eine besondere Rolle. Wie gefährlich ein Tumor ist, hängt auch von dem betroffenen Organ, der Größe und der Ausbreitung ab.

In diesem Jahr begeht das Tumorzentrum seinen 20. Aktionstag. Hierzu laden wir Sie recht herzlich am Sonnabend, dem 14.09.2019 ab 09:30 Uhr ein.

Es berichten Tumorexperthen patientenverständlich in Vorträgen zu verschiedenen Arten des Krebsleidens über den aktuellen Stand in Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Dabei ist uns die Aufklärung zur Vorsorge, aber auch die Information über Behandlungsmöglichkeiten und die Nachsorge ein besonderes Anliegen. Sie können Krebsexperthen persönlich kennenlernen und ihnen Fragen stellen. Diese persönlichen Gesprächsangebote außerhalb von Klinik und Praxis sind für uns unverzichtbarer Bestandteil des Aktionstages.

In der begleiteten Ausstellung finden die Besucher vielseitiges Informationsmaterial, das Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen stellen sich und ihre Arbeit vor.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den finanziellen Unterstützern, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

gez. Dr. med. A. Florschütz
Vorstandsvorsitzender

Programm

09.00 BESUCH DER AUSSTELLUNG IM FOYER UND ÖFFNUNG DES VORTRAGSRAUMES

09.30 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
Dr. med. Axel Florschütz
Vorsitzender des Tumorzentrums Anhalt e.V.
am Städtischen Klinikum Dessau

GRUSSWORT – BETRIEBSLEITUNG DES STÄDTISCHEN KLINIKUMS DESSAU
PD Dr. med. Sybille Spieker
Stellv. Ärztliche Direktorin

KURZVORTRÄGE

MODERATION: Standhaft, Voß

10.00 MEDIZIN VON MORGEN – KLINISCHE STUDIEN UND IHR NUTZEN FÜR DIE PATIENTEN
Dr. Michael Schlegel
Zentrum für Klinische Studien
Städtisches Klinikum Dessau

10.15 WAS, FÜR WEN, WARUM? INDIVIDUALISIERTE THERAPIEN IN DER ONKOLOGISCHEN FRAUENHEILKUNDE
Dr. med. Hermann Voß
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie
Städtisches Klinikum Dessau

10.30 PROSTATAKARZINOM, WAS GIBT ES NEUES
Dr. med. Diana Standhaft
Chefärztin der Klinik für Urologie
Diakonissenkrankenhaus Dessau

10.45 DIE ROLLE DES PATHOLOGEN IN DER KREBSDIAGNOSTIK
Dr. med. Susann Gonsior
Oberärztin des Instituts für Pathologie
Städtisches Klinikum Dessau

MODERATION: Florschütz, Nietzold

11.00 DAS MAGENKARZINOM AUS GASTROENTEROLOGISCHER SICHT
Dr. med. Ingo Nietzold
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift Wittenberg

11.15 INTERVENTIONELLE THERAPIE BEI LEBERTUMOREN
Dr. med. Karsten Stock
Chefarzt der Klinik für Radiologie
Städtisches Klinikum Dessau

11.30 WANN IST DARMKREBS HEILBAR?
Dr. med. Axel Florschütz
Oberarzt und Abteilungsleiter der Hämatologie/Onkologie
Klinik für Innere Medizin I
Städtisches Klinikum Dessau

11.45 ERNÄHRUNG BEI KREBSKRANKHEIT – KEINE NEBENSACHE
Prof. Dr. med. Mathias Plauth
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
Städtisches Klinikum Dessau

12.00 PAUSE MIT IMBISS/ BESUCH DER AUSSTELLUNG IM FOYER

MODERATION: Bohnsteen, Bönsch

13.00 INDIVIDUELLE BEHANDLUNG BEIM LUNGENKREBS AUS SICHT DES THORAXCHIRURGEN
Dr. med. Thomas Bönsch
Oberarzt und Abteilungsleiter der Thoraxchirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Städtisches Klinikum Dessau

13.15 INDIVIDUALISIERTE BEHANDLUNG DES LUNGENKREBSSES AUS SICHT DES PNEUMOLOGEN
Dr. med. Judith Pannier
Oberärztin der Abteilung Pneumologie
Klinik für Innere Medizin
Städtisches Klinikum Dessau

13.30 MODERNE THERAPIE DER CHRONISCH-LYMPHATISCHEN LEUKÄMIE
Dr. med. Beatrix Bohnsteen
Praxis für Innere Medizin/Hämatologie/Onkologie

13.45 DIE ARBEIT DES METASTASENZENTRUMS AM SKD
Dr. med. Jolanthe Jesse
Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie
Städtisches Klinikum Dessau

14.00 TUMORTHERAPIEFELDER BEI BÖSARTIGEN HIRNTUMOREN
PD Dr. med. Sybille Spieker
Chefärztin der Klinik für Neurologie
Städtisches Klinikum Dessau

14.15 SCHLUSSWORT
Dr. med. Axel Florschütz